



KRITERIEN ZUR BAUMARTENWAHL

Hohe Wirkung der Baumart gegen die Hitze

Es sind Baumarten zu wählen, die ein hohes Grünvolumen aufweisen (Verdunstungskühlung), die im Sommer einen grossen und dichten Schatten werfen und eine hohe Alterungsfähigkeit aufweisen. Diese Bäume haben im Alter die grösste kühlende Wirkung.

Alterungsfähige Baumart unter den lokalen Gegebenheiten

Die Baumartenwahl berücksichtigt die lokalen Bedingungen wie Hitze, Abstrahlung von Fassaden, Versiegelungsgrad, mögliche Grösse und Belastung der Baumgrube, Art der Baumscheibe, Grundwasserstand, Trockenheit, etc.

Resistenz gegenüber Schadorganismen

Die Baumart soll widerstandsfähig sein gegenüber den bekannten Schadorganismen, um eine hohe Alterungsfähigkeit zu ermöglichen.

Die Baumartenwahl erfolgt abgestimmt auf Unterhalt und Pflege

Salzeintrag im Winter oder die Möglichkeit zur Bewässerung in Trockenphasen beeinflussen die Baumartenwahl.

Die Baumartenwahl soll auf das zukünftige Klima abgestimmt sein

Nebst hitze- und trockenheitsresistenten einheimischen Arten und Sorten kommen auch empfohlene Arten aus Klimazonen zum Einsatz, die den Klimaprognosen entsprechen. Nah verwandte Arten und Sorten werden dabei bevorzugt. Dank der Verwendung dieser Arten in der Klimaoase kann mehr Erfahrung über zukunftsfähige Bäume gewonnen werden.

Beitrag zur Biodiversität

Die ausgewählten Baumarten und Sorten – insbesondere auch die nicht einheimischen – sollen einen hohen Wert als Lebensraum für Pflanzen und Tiere haben und somit einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Dabei wird auf neuste Forschungsergebnisse abgestützt.

Vorhandene Bäume im Umfeld der Klimaoase

Vorhandene Arten und Sorten im Umfeld werden möglichst nicht gewählt, um die Artenvielfalt zu erhöhen und somit einen Beitrag zur Biodiversität zu leisten. Zudem reduziert sich durch den Verzicht auf Monokultur die Gefahr eines grossräumigen Ausfalls durch Schadorganismen oder Klimaereignisse.



Albert Koechlin Stiftung

Reussteg 3
6003 Luzern
Tel. 041 226 41 20

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch



Vielfalt der Arten und Sorten im Projekt Klimaoasen

Über eine vielfältige Baumartenwahl können zusätzliche Erfahrungen zu Wachstum und Entwicklung der Baumarten in Hitzeinseln gewonnen werden.

Geschichtlicher Bezug

Eine Baumart hat einen Bezug zum Ort wie historisch überlieferter Standort oder über die Namensgebung der Gemeinde, der Siedlung, der Strasse etc.

Alte Arten und reine Sorten

Falls möglich und sinnvoll wird auch auf alte Arten und reine Sorten zurückgegriffen, um das Erb- und Kulturgut zu erhalten.



Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3

6003 Luzern

Tel. 041 226 41 20

mail@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch